

Hauptmann

Eduard Altacher

geb. 24.01.1919 Saalfelden / Salzburg

gest. 27.05.1945 Zell am See

Kommandant des Kriegsgefangenenlagers Zell am See

Ritterkreuz am 18.11.1944 Hauptmann



Heer

Auszeichnungen

EK II am 15.05.1941

EK I am 02.10.1944

Infanterie-Sturmabzeichen am 19.03.1943

Verwundetenabzeichen in Silber

Ostmedaille 1942

Beförderungen

1940 Gefreiter

1941 Oberjäger

1942 Fahnenjunker

1942 Feldwebel

1942 Leutnant

1943 Oberleutnant

1944 Hauptmann

Im Oktober 1944 befindet sich Altacher als Kommandeur des II. / Gebirgsjäger-Regiments 143, der 6. Gebirgsdivision, im Raum Kirkenes. Zu diesem Zeitpunkt wurde Kirkenes geräumt, dabei kam es darauf an, die Norwegische Nationalstrasse 50 für den Rückzug der eigenen Truppen offen zu halten. Altacher hielt seine Position und ermöglichte so die Rettung der Division. Dafür erhielt er als Hauptmann am 18. November 1944 das Ritterkreuz. Er wird nach Deutschland versetzt und kommt im Februar 1945 an die Gebirgsjäger-Schule nach Mittenwald. Bei Kriegsende macht er sich auf den Weg nach Hause und wird am 27. Mai 1945 bei Zell am See als angeblicher Nazi in einem Streit mit US-Soldaten erschlagen.